



# Die älter werdende Gesellschaft

## Altenplan – 2. Fortschreibung

Anhang Mainhausen



Kreis Offenbach

**Impressum:**

Kreis Offenbach  
Der Kreisausschuss  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

**Redaktion:**

Leitstelle Älterwerden  
Telefon 06074/8180-5324  
Fax 06074/8180-5938  
E-Mail [g.wehner@kreis-offenbach.de](mailto:g.wehner@kreis-offenbach.de)

Stand: Dezember 2011

# Inhalt

<b>5</b>	<b>Anhang Mainhausen</b>	<b>4</b>
5.1	Strukturdaten zur Bevölkerung / Wer lebt in Mainhausen?	4
5.1.1	Bevölkerung heute	4
5.1.2	Ältere Menschen mit Migrationshintergrund	5
5.2	Bevölkerung morgen	5
5.2.1	Altersgruppen in der Bevölkerung in Mainhausen - Prognose	5
5.3	Entwicklung des Bedarfes an Hilfe und Pflege / Wie viele alte Menschen werden voraussichtlich Hilfe und Pflege brauchen?	6
5.3.1	Im privaten Haushalt	6
5.3.2	Im Pflegeheim	7
5.4	Was gibt es in Mainhausen?	7
5.4.1	Beratung und Vernetzung	7
5.4.1.1	Seniorenberatungsstellen	7
5.4.1.2	Strukturentwicklung im Dialog	8
5.4.2	Wohnen	8
5.4.2.1	Gemeinschaftliche Wohnprojekte	8
5.4.2.2	Betreute Wohnanlagen	8
5.4.2.3	Altenwohnanlagen	8
5.4.2.4	Altenpflegeheime	8
5.4.2.5	Ambulant betreute Wohngruppen für Menschen mit Demenz	8
5.4.3	Hilfe und Pflege zuhause	8
5.4.3.1	Ambulante Pflegedienste	8
5.4.3.2	Hauswirtschaftliche Dienste	8
5.4.3.3	Angebote durch Gruppen des Bürgerschaftlichen Engagements	9
5.4.3.4	Niedrigschwellige Betreuungsprojekte für Menschen mit Demenz nach § 45 c SGB XI	9
5.4.3.5	Angehörigengruppen	9
5.4.3.6	Tagespflege	9
5.4.4	Begegnen und Tätigsein	9
5.4.4.1	Freizeit-, Kultur-, Sport- und Bildungsangebote diverser Anbieter	9
5.4.5	Sonstiges / Akteure / Gruppen / Projekte	9

## 5 Anhang Mainhausen

### Breviers für die Kommunen – spezifische Angaben und Daten

Im Anhang wird die in Kapitel 3 des Hauptteils der 2. Fortschreibung des Altenplans gemachte Bestandserhebung auf die einzelnen Kommunen des Kreises Offenbach heruntergebrochen.

Neben den detaillierten Informationen zur derzeitigen Bevölkerungsstruktur und dem Ausblick auf die Entwicklung bis 2020 und 2030 für jede einzelne Kommune des Kreises Offenbach wird aufgezeigt, wie sich der Bedarf an häuslicher und stationärer Pflege in den einzelnen Städten und Gemeinden des Kreises Offenbach entwickeln wird.

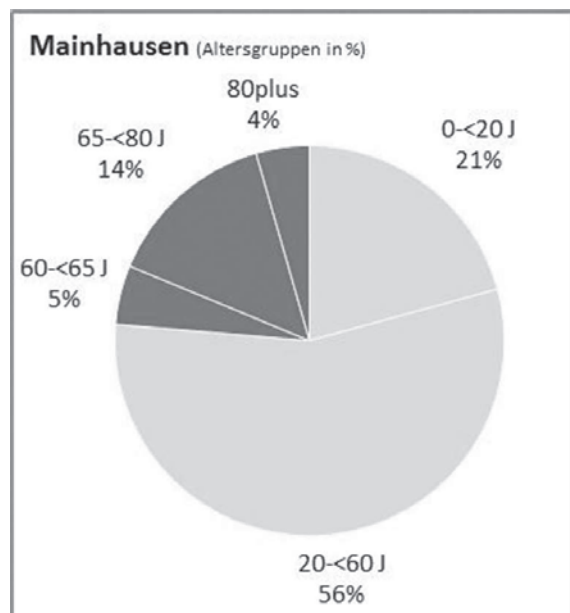
Daran anschließend gibt es einen Überblick über den derzeitigen Bestand örtlicher Dienstleistungen, Einrichtungen, Angeboten und Initiativen.

Die Daten wurden aus uns vorliegendem Zahlenmaterial und Berechnungen der Sozial- und Jugendhilfeplanung ermittelt. Zur Ermittlung der Trends beim Wohn-, Hilfe- und Pflegebedarf wurden die im allgemeinen Teil verwendeten Annahmen, die wiederum auf bundesweiten Anhaltswerten beruhen, zugrunde gelegt. Die unter der Überschrift „Was gibt es in ....“ vorgestellten Daten und Angaben beruhen auf Angaben der jeweiligen Kommunen.

### 5.1 Strukturdaten zur Bevölkerung / Wer lebt in Mainhausen?

#### 5.1.1 Bevölkerung heute

Abb. 1: Altersgruppen in der Bevölkerung



Quelle: Einwohnermeldewesen, Bevölkerung im Dezember 2009

18 % der Mainhäuserinnen und Mainhäuser sind aktuell über 65 Jahre alt. Die unmittelbar nachwachsende Altersgruppe der 60 bis unter 65-Jährigen umfasst 5 %. Insgesamt sind 23 % der Mainhäuser Bürgerinnen und Bürger älter als 60 Jahre.

**Tab. 1: Altersgruppen in der Bevölkerung**

<b>Mainhausen</b>						
Altersgr.	m.	w.	insg.	m.(%)	w.(%)	Altersgr.(%)
0-<20 J	963	914	1.877	51	49	21
20-<60 J	2.528	2.504	5.032	50	50	56
60-<65 J	220	224	444	50	50	5
65-<80 J	620	675	1.295	48	52	14
80plus	139	262	401	35	65	4
insgesamt	4.470	4.579	9.049	49	51	100

Quelle: Einwohnermeldewesen, Bevölkerung im Dezember 2009

### 5.1.2 Ältere Menschen mit Mitgrationshintergrund

**Tab. 2: Ältere Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund**

Altersgruppe	männlich	weiblich	gesamt	über 60
0 - u20	52	40	92	
20 - u60	187	245	432	
60 - u65	27	13	40	88
65 - u80	24	22	46	
80plus	1	1	2	
	291	321	612	

Quelle: Sozialbericht des Kreises Offenbach

4,1 % der Mainhausener Bürgerinnen und Bürger im Alter von 60 Jahren und älter haben einen Migrationshintergrund. Das sind insgesamt 88 Menschen.

Kreisweit beträgt der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in dieser Altersgruppe 8,3 %.

## 5.2 Bevölkerung morgen

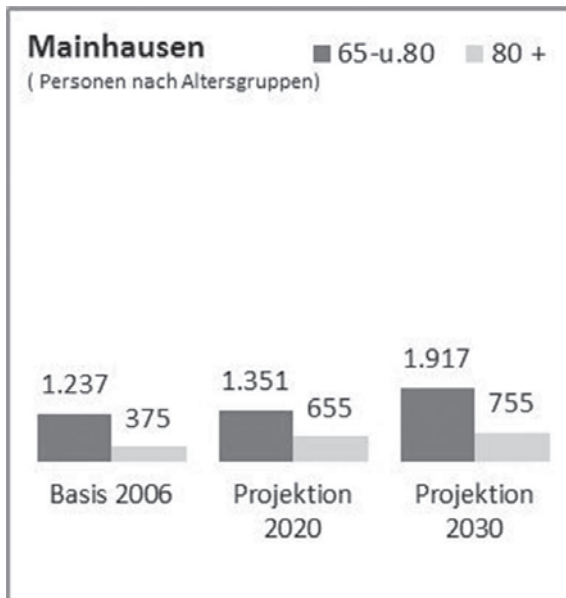
### 5.2.1 Altersgruppen in der Bevölkerung in Mainhausen – Prognose

**Tab. 3: Ältere Bevölkerung 2020 und 2030**

Mainhausen Altersgruppe	Basis		Projektion		Entwicklung in %	
	2006	2020	2020	2030	2020	2030
65plus	1.612	2.006	2.006	2.671	24,4	65,7
65-<80	1.237	1.351	1.351	1.917	9,2	54,9
80plus	375	655	655	755	74,7	101,3

Quelle: Projektion 2007 (HA, Wiesbaden 2007), eigene Berechnungen Sozialplanung

**Abb. 2: Ältere Bevölkerung 2020 und 2030**



Quelle: Projektion 2007 (HA, Wiesbaden 2007), eigene Berechnungen Sozialplanung

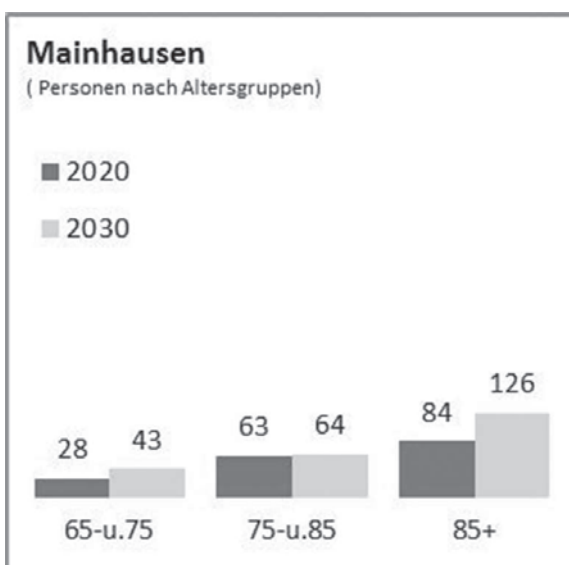
Die Zahl der über 80-Jährigen in Mainhausen wird sich, bezogen auf das Basisjahr 2006, bis ins Jahr 2020 um 74,7 % erhöhen, das sind 280 Personen die hinzukommen werden. Der Zuwachs bis 2030 gerechnet beträgt sogar 101,3 %, d. h. es kommen zwischen 2020 und 2030 weitere 100 Personen dazu. Dies bedeutet eine Zunahme innerhalb dieser Altersgruppe bis 2030 von insgesamt 380 Personen.

Die Altersgruppe der 65 - unter 80-Jährigen wird bis 2020 zunächst um 114 Personen wachsen und bis 2030 um weitere 566 Personen. Insgesamt wird sie bis 2030 um 380 Personen ansteigen, was eine Steigerung von 54,9 % bedeutet.

### 5.3 Entwicklung des Bedarfes an Hilfe und Pflege / Wie viele alte Menschen werden voraussichtlich Hilfe und Pflege brauchen?

#### 5.3.1 Im privaten Haushalt

**Abb. 3: Häuslicher Pflegebedarf 2020 und 2030**



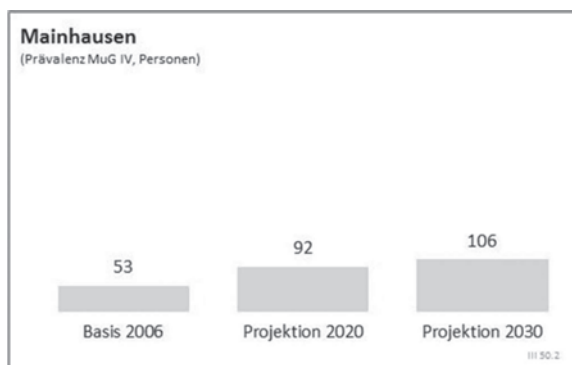
Quelle: Schätzung auf Grundlage von Prävalenzraten (MUG III Studie) und Bevölkerungszahlen der Projektion 007 (HA, Wiesbaden 2007)

Grundlagen dieser Berechnungen ist die MuG III Studie, die besagt, dass 2,9 % der Altersgruppe der 65 – 74-Jährigen und 8,9 % im Alter von 75 – 84 Jahren häuslicher Pflege bedürfen. Bei den über 85-Jährigen beträgt die statistische Wahrscheinlichkeit häuslicher Pflegebedürftigkeit schon 30,4 %.

In Mainhausen werden nach diesen Berechnungen im Jahr 2020 insgesamt 175 Personen über 65 Jahren Bedarf an häuslicher Pflege haben. Bis zum Jahr 2030 werden es 233 Personen sein. Dies entspricht einer Steigerung von 33,1 %.

### 5.3.2 Im Pflegeheim

Abb. 4: MuG IV Projektion 2020 und 2030



Quelle: Schätzung auf Grundlage von Prävalenzraten (MuG IV Studie) und Bevölkerungszahlen der Projektion 007 (HA, Wiesbaden 2007)

Die vorstehende Projektion wurde unter der Annahme, dass 14 % der über 80-Jährigen einen Bedarf an stationärer Pflege haben, berechnet.

Einem Bedarf von 53 Pflegeplätzen in Mainhausen auf der Berechnungsgrundlage 2006 stehen im Jahr 2011 insgesamt 123 Pflegeplätze gegenüber.

## 5.4 Was gibt es in Mainhausen?

Nachfolgend sind die zum Ende des Jahres 2010 bestehenden Dienstleistungen, Einrichtungen, Angebote und Initiativen für und mit älteren Menschen in Mainhausen im Überblick zusammengefasst. Die Auflistung soll der Transparenz, dem raschen Überblick über Vorhandenes sowie als Grundlage für mögliche Entwicklungs- und Planungsprozesse vor Ort und auf Kreisebene dienen. Die Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Mainhausen zusammengestellt. Die Datengrundlage für die Erfassung waren Angaben der Gemeindeverwaltung und eigene Statistiken der Leitstelle Älterwerden des Kreises Offenbach.

### 5.4.1 Beratung und Vernetzung

#### 5.4.1.1 Seniorenberatungsstellen

Name	Personalausstattung	Träger
Seniorenberatung für Hainburg und Mainhausen	1 x 0,25 Dipl.-Sozialarbeiter	Caritas-Verband Offenbach/M. e. V., Außenstelle Seligenstadt

#### 5.4.1.2 Strukturentwicklung im Dialog

---

### 5.4.2 Wohnen

#### 5.4.2.1 Gemeinschaftliche Wohnprojekte

---

#### 5.4.2.2 Betreute Wohnanlagen

---

#### 5.4.2.3 Altenwohnanlagen

---

#### 5.4.2.4 Altenpflegeheime

Name	Vollstationäre Pflegeplätze	Kurzzeitpflegeplätze	Tagespflegeplätze	Träger
Seniorenpflegeheim Aureliushof	123	2	8	Mainhausen Betriebsgesellschaft mbH

Innerhalb der Dauerpflegeplätze im Aureliushof gibt es eine separate Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenzerkrankungen mit 30 Plätzen.

#### 5.4.2.5 Ambulant betreute Wohngruppen für Menschen mit Demenz

---

### 5.4.3 Hilfe und Pflege zuhause

#### 5.4.3.1 Ambulante Pflegedienste

Name	Träger
Pflegedienst Michael Gelbke	Privater Dienst
Das Pflorgeteam Steffen Steiner	Privater Dienst

#### 5.4.3.2 Hauswirtschaftliche Dienste

Name	Träger
„Pflege Privat“ - Michael Gelbke	Privater Dienst



#### 5.4.3.3 Angebote durch Gruppen des Bürgerschaftlichen Engagements

Angebot	Name
Alltagshilfen	„Hilfe füreinander“ - Seniorenhilfe Seligenstadt e. V.
Hospiz	Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung, Regionalgruppe der IGSL

#### 5.4.3.4 Niedrigschwellige Betreuungsprojekte für Menschen mit Demenz nach § 45 c SGB XI

Name	Träger
Seniorengarten	Pflegedienst Gelbke und Caritas Seligenstadt (Privater Dienst)

#### 5.4.3.5 Angehörigengruppen

---

#### 5.4.3.6 Tagespflege

---

### 5.4.4 Begegnen und Tätigsein

#### 5.4.4.1 Freizeit-, Kultur-, Sport- und Bildungsangebote diverser Anbieter

##### Gemeinde Mainhausen:

- Erzähl-Kaffee für Senioren, Gemeindebücherei Mainhausen, Mainflingen, Martinstraße 6  
(in unregelmäßigen Abständen)

##### Sozialverband Deutschland e.V.:

- Wöchentliche Gymnastik, Bürgerhaus Zellhausen und Mainflingen

##### DRK:

- Trockengymnastik, Bürgerhaus Zellhausen

##### Katholische Pfarrgemeinde St. Wendelinus:

- Offene Treffen, Kirchliches Gemeindehaus Zellhausen

##### Katholische Pfarrgemeinde St. Kilian:

- Offene Treffen, Kirchliches Gemeindehaus

#### 5.4.5 Sonstiges / Akteure / Gruppen / Projekte

---

